



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost

Stadt Münster
Bezirksverwaltung Südost
Am Steintor 50
48167 Münster

Münster, den 12. Juli 2011

Antrag / Prüfauftrag:

Rahmenplanung für den Ortsteil Gremmendorf / Angelmodde-West

Beschlussvorschlag :

Die Bezirksvertretung möge beschließen :

1. Die Verabschiedung der Leitsätze ist spätestens in der ersten Sitzung der BV nach der Sommerpause zu beschließen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ihren Terminplan für die weitere Erarbeitung des Rahmenplans zu aktualisieren und insbesondere klarere terminliche Vorstellungen für das weitere planungsrechtliche Vorgehen darzulegen.
3. Die dazu erforderliche baldige Bestandsaufnahme muss für die Umsetzung der Leitsätze auch den Baubestand der Kaserne so darstellen, dass Planer (z.B. im Rahmen eines städtebaulichen Wettbewerbs) informiert sind und darstellen können, auf welcher Substanz sie aufbauen.

Begründung :

In ihrer Berichtsvorlage V/0458/2011, datiert auf den 24. Juni 2011, hat die Verwaltung die bisherige Entwicklung zur anstehenden Konversion der von den britischen Stationierungskräften genutzten Standorte und Liegenschaften in Münster geschildert. Diese Vorlage an den Planungsausschuss, Hauptausschuss und Rat ist den betroffenen Bezirksvertretungen nur zur Kenntnis zugeleitet worden (Eingang: 5. Juli), denen „anheim (gestellt wurde), das Thema in den BV nach der Sitzung des Rates am 13. 07 2011 zu beraten“

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstr. 4-6, 48143 Münster
Tel. 0251/418420, Fax 0251/4184244
post@cdu-muenster.de
www.cdu-muenster.de

Peter Bensmann

CDU-Fraktionsvorsitzender BV Südost
Wilhelm-Holthaus-Weg 32, 48167 Münster
Mobil: 0170/3216303 / Privat: 0251/615697 / Fax: 0251/915999-15
Büro: 0251 / 915999-0 / Bensmann@hansekuranz.de



Dort sind unter Ziffer 5.1 auch die verwaltungsseitigen Vorstellungen zu Planungsschritten für die Umwandlung der Kaserne in Gremmendorf in zivile Nachfolgenutzungen dargestellt. Auf dem Hintergrund einer erneut geänderten Ankündigung der britischen Stationierungskräfte, „dass eine verbindliche Entscheidung über die künftige Nutzung der britischen Kasernen in Münster – und damit auch des damit im Zusammenhang stehenden Freiziehens von entsprechenden Wohnquartieren in Münster – erst im Sommer 2012 zu erwarten sei“ und unter Berücksichtigung der angestrebten „Konversionsvereinbarungen“ der Stadt Münster mit dem BlmA wird mitgeteilt, dass die Auslobung und Durchführung von städtebaulichen Wettbewerben erst danach erfolgen sollen.

Das lässt einen Zeithorizont befürchten, der unnötig und bedauerlich wäre – weit entfernt von dem Ziel, die wichtigsten planungsrechtlichen Entscheidungen der Stadt für die Konversion in dieser Wahlperiode zum Abschluss zu führen. Immerhin hat erst kürzlich ein Sprecher der Rheinarmee bestätigt, dass hinsichtlich des Abzugs der Briten auch frühe Daten im Gespräch seien: „2015, 2019, 2020 – alles ist möglich“, so seine Formulierung.

Im Bericht der Verwaltung vom 19. Januar 2010 war angekündigt worden, die Leitbildfestlegung für die zukunftsfähige Stadtteilentwicklung Gremmendorf / Angelnmodde-West in 9 bis maximal 15 Monaten nach Beginn der Startphase abzuschließen. Das wäre im März 2011 gewesen.

Da alle weiteren Planungen eine umfassende Darstellung der Gebäudesubstanz erforderlich macht, wie die Verwaltung in der Bürgeranhörung am 6. Juli 2011 bestätigt hat, erscheint es dringend erforderlich, dass die Stadt entsprechende baldige Arbeiten und Erfassungen – mit der BlmA (als Vertreterin des Eigentümers Bundesrepublik) und den britischen Streitkräften – vereinbart, damit die planerischen Schritte zügig weiter vorbereitet werden können.

Für die CDU-Fraktion:

Peter Bensmann
Fraktionsvorsitzender